

Biophotonen - Energie

Jeder Informierte weiß inzwischen, dass die ständig größer werdende Belastung durch verschiedenste Umwelteinflüsse, wie z.B. der immer stärker werdende Elektrosmog, den Energiehaushalt und somit den Informationsaustausch stören, bzw. vollkommen blockieren kann.

Weltweite Forschungen an 14 namhaften Universitäten belegen, dass der Informationsaustausch zwischen den Zellen, ihrer DNA und RNA von Lichtimpulsen, den Biophotonen gesteuert wird. Sie sind sozusagen „das Licht in unserer Zelle“ und regeln die bioenergetischen Vorgänge bei den Menschen, Tieren und der Vegetation. Auch Wasser ist entsprechend seiner Biophotonenanteile energiegeladen.

Die Firma VIT-Theragon befasst sich mit biologischer Prävention in den Bereichen Umwelt und alternativer Therapien. In einem naturwissenschaftlichen Forschungsprojekt, dem verschiedene Spezialisten angehören, entwickelte die Firma einen leistungsstarken Photonengenerator.

Über ein Multiplikationsverfahren hochfrequenter Übertragungssysteme entstand eine biologische „interpolare Bioresonanz-Technologie“. Komprimierte Photonenfrequenzen, identisch mit den Frequenzen des Bergkristalls und der ultraschwachen Zellstrahlung, wie die Forschergruppe nachweisen konnte, werden auf Borsilikatgranulat oder auf Siliciumkristalle als Speichermedium übertragen. So unterstützen und fördern sie gezielt das bioenergetische Feld und somit den Informationsaustausch durch die zellidentische Emissionsfrequenz (Bioresonanz). Wissenschaftliche Erkenntnisse durch die Arbeit des deut-

schen Biophysikers Prof. Fritz-Albert Popp und die moderne Biochemie belegen, dass jede Zelle schwache Lichtimpulse in Form von Biophotonen (Photonen = Lichtquanten) aussendet und mit dem gesamten Organsystem kommuniziert. Zusammen bilden die Biophotonen aller Zellen unser bioenergetisches Feld.

Erfahrungsgemäß hält ein Kilogramm Bergkristall einen Kubikmeter Wasser biologisch rein. Die Firma VIT-Theragon braucht für die Reinhaltung der gleichen Menge Wasser nur mehr zwei Gramm informiertes Kristallpulver oder ein Borsilikatkügelchen von 0,8 mm Durchmesser. Ein Beispiel: Dieses in einem Liter entrahmte H-Milch gegebene Kügelchen erweckt die sterilisierte Flüssigkeit binnen acht Tagen wieder zum biologischen Leben.

Da gewisse Technologien, wie z.B. Handys aus unserem heutigen Leben nicht mehr auszuschließen sind und ja auch ihre große Nützlichkeit (z.B. Hilferuf in Notsituationen) haben können, stellt sich immer wieder die Frage wie man sich vor schädlichen Nebenwirkungen schützen kann. Eine Möglichkeit dazu sind die Produkte der Firma VIT-Theragon, die auch auf der Fachmesse in Baden-Baden mit dem ersten Preis für das „Produkt des Jahres“ ausgezeichnet wurden.

Wer sich dafür interessiert:

VIT-Theragon, Am Hang 17

D-82279 Eching a.A.

Tel.: 0049/8143/447297,

Fax: 0049/8143/447389

E-mail: kontakt@vit-theragon-de

www.in-phonic.de

Mag. Karin Kaul

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Agemus Nachrichten Wien - Internes Informationsorgan der Arbeitsgemeinschaft Evolution, Menschheitszukunft und Sinnfragen, Naturhistorisches Museum Wien](#)

Jahr/Year: 20##

Band/Volume: [87](#)

Autor(en)/Author(s): Kaul Karin

Artikel/Article: [Biophotonen - Energie 16](#)